



SPIELE OHNE SPRACHE – VERSTÄNDIGUNG KLAR UND DEUTLICH! METHODEN, SPIELE UND FORMATE ZUR NONVERBALEN KOMMUNIKATION

Gruppenstunde, Zeltlager, Ausflugstage – was nie fehlen darf sind Spiele umeinander kennenzulernen, miteinander zu lachen und Spaß zu haben. Doch was, wenn nicht alle die gleiche Sprache sprechen? Wir spielen Spiele ohne Sprache!

Mit verschiedenen Migrations- und Fluchtbewegungen in den letzten Jahren steht auch die ehrenamtliche Arbeit stellenweise vor neuen Herausforderungen. Ehrenamtliches Engagement in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen war und ist für viele Menschen ein erster Anlaufpunkt, um Menschen kennenzulernen und sich in einem Land zurecht zu finden. Das trifft auch zu, wenn ihr Freizeiten, Zeltlager und Aktionen mit Jugendfeuerwehren aus anderen Ländern plant.

Unterschiedliche Lebensstile, Gewohnheiten, Sprachen und Wissensstände treffen aufeinander. Der Wunsch nach Begegnung zieht Fragezeichen mit sich, zu denen wir uns in diesem Seminar austauschen möchten.

Mithilfe niedrigschwelliger Spiele und Methoden, die mit keiner oder wenig Sprache – wahlweise mit Händen und Füßen - verständlich sind, können wir Berührungspunkte auf allen Seiten abbauen, uns auf Augenhöhe begegnen und über das Lachen eine Sache finden, die uns alle verbindet.

Inhalte:

- Methoden und Spiele
- Erfahrungsaustausch
- Hintergrundwissen



Zielgruppen:

Jugendfeuerwehrwarte,
Kinder- und Jugendgruppenleiter
und Betreuer

Leitung:

Anna Kamenik, Erziehungswissenschaftlerin

Termin:

11.04.2025, 10:00 – 17:00 Uhr
Landesakademie für Jugendbildung,
Weil der Stadt, Landkreis
Böblingen

Kosten: 96,- Euro (inkl. Mittagessen,
Kaffee und Kuchen)



Anmeldeschluss:
29.03.2025



Für die JuLeiCa-
Verlängerung



ONLINE
ANMELDEN